

# 159 Sieger beim Wettkampf der Instruktoren

Autor(en): **Dietiker, Arthur**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **56 (1981)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-707717>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 159 Sieger beim Wettkampf der Instruktoeren

Arthur Dietiker, Brugg

Lobende Worte zollte Ausbildungschef Korpskommandant Hans Wildbolz den 159 Ausbildnern aller Truppengattungen und Altersstufen, die am 28. August 1981 am erstmals durchgeführten Sommermehrkampfturnier der Instruktoeren in Brugg teilnahmen. Der Ausbildungschef der Armee beim Rangverlesen: «Jeder von euch ist Sieger, und zwar Sieger über sich selber, und damit ist der Hauptzweck der Teilnahme an diesem Wettkampf erfüllt. Ich gratuliere!»

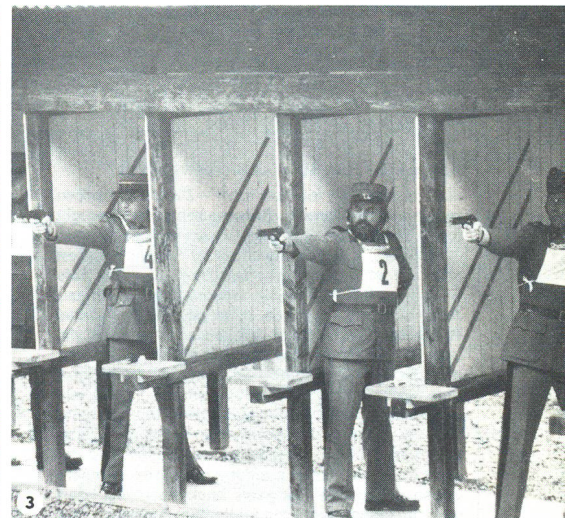
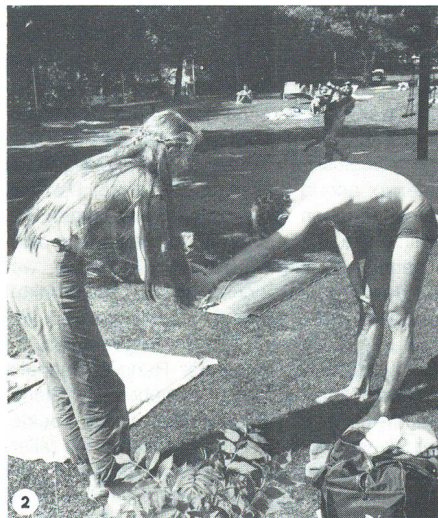
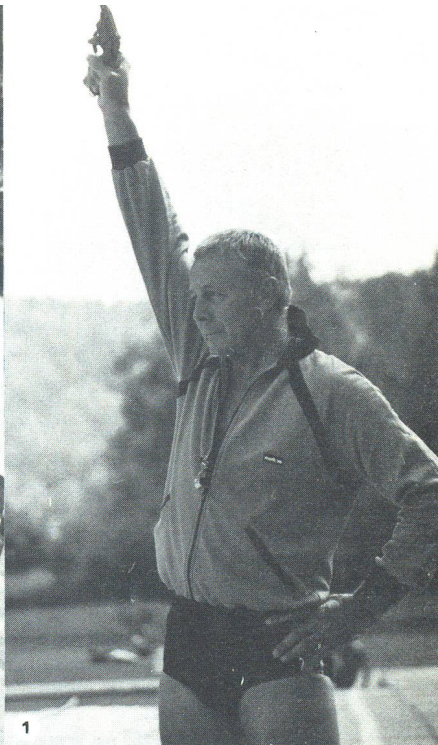
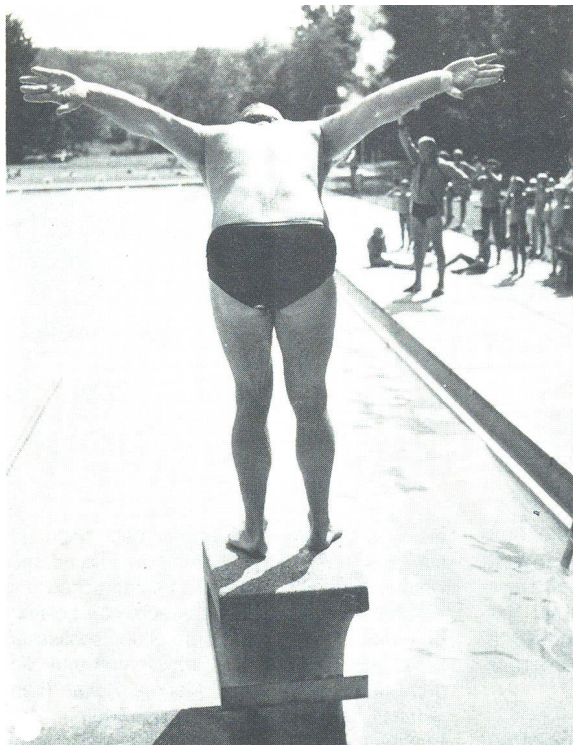
Rund 16% aller hauptberuflichen Instruktoerunteroffiziere (Adjutanten, Feldweibel und Fouriere) und fast 10% der Offiziere des Instruktoerkorps unserer Armee kamen nach Brugg, um im freiwilligen, kameradschaftlichen fairen Kräfternennen Zeugnis ihrer körperlichen Fitness abzulegen. Auf dem Programm standen ein 25-m-Pistolschiessen (auf Olympiascheiben), ein 4000-m-Geländelauf sowie – zur Auswahl – Schwimmen (100 m, in freiem Stil), bzw. Hindernislauf (300 m, 12 Hindernisse).

## Wanderpreisgewinner

In der Kategorie Auszug siegte Adj Uof G Stalder vom Waffenplatz Frauenfeld. In der Landwehr totalisierte Adj Uof P Dellamonica vom Monte Ceneri das höchste Punktetotal. Den Landsturm besiegte Adj Uof C Nauli von Chur, während Oberst i Gst Willi Baer, Hausen bei Brugg, Kommandant des Festungswachtkorps und Chef der Abteilung Festungswachtkorps in der Abteilung Genie und Festungen (AGF), bei den Senioren dominierte.

## Soll Tradition werden

Korpskommandant Wildbolz betonte in seiner Ansprache, dass das Sprichwort vom gesunden Geist im gesunden Körper gerade für Berufssoldaten eine besondere Bedeutung habe und man sich bemühe, die physische Leistungsfähigkeit der stark beanspruchten Instruktoeren bestmöglich zu fördern. Wettkampfkommmandant Oberst i Gst René Ziegler, Chef der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit im Stab der Gruppe für Ausbildung, dankte abschliessend allen, die zum guten Gelingen dieses Pendants zum Andermattener Wintermehrkampf beigetragen haben. Wie Ziegler bekanntgab, werden nun die gemachten Erfahrungen und Resultate genau analysiert und ein Wettkampfmodus erarbeitet, der in weiteren Sommermehrkämpfen gleicher, bzw. ähnlicher Art zur Tradition werden soll.



- 1 Adjutant Unteroffizier (und Brugger Stadtrat) Viktor Bulgheroni schickte seine Berufskollegen mit einem Pistolschuss auf die 100-m-Schwimmstrecke.
- 2 Lockern vor dem Schwimmen.
- 3 Beim Pistolschiessen. Rechts aussen Oberst i Gst Willi Baer, der sich in dieser Disziplin das zehntbeste Resultat sämtlicher Wettkampfteilnehmer notieren liess und damit gleichzeitig den Grundstein zu seinem Sieg in der Kategorie Senioren «setzte».
- 4 «Hopp Giorgio, hopp Giorgio!» – Adj Uof Giorgio Forni, Riniken, kurz vor dem Ziel auf seiner 4000-m-«Hausstrecke». «Animator» ist Oberst i Gst René Ziegler.
- 5 Die drei Ersten der Kategorie Senioren mit ihrem Chef.
- 6 Korpskommandant Hans Wildbolz (Mitte), umrahmt von den je drei Ersten der vier Alterskategorien.

